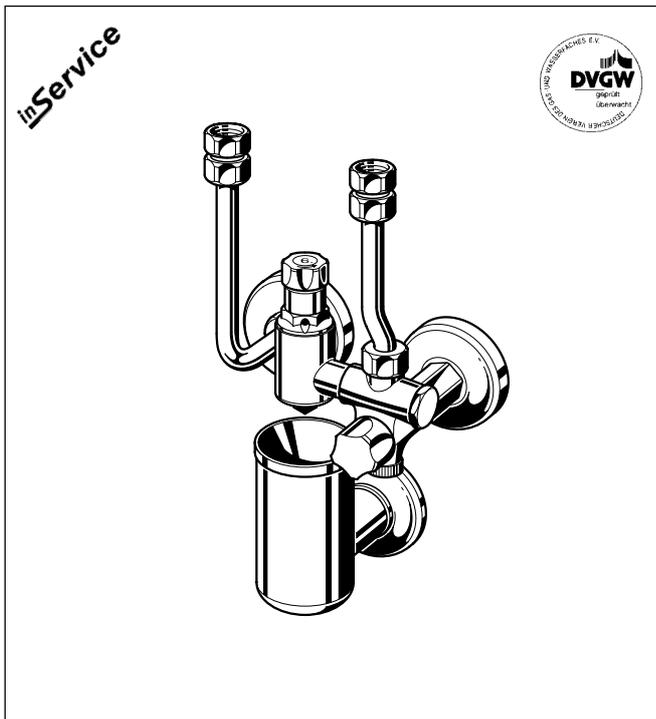


SG 162

Sicherheitsgruppe für geschlossene Wassererwärmer bis 200 l

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Die Sicherheitsgruppe besteht aus:

- Gehäuse
- Absperrventil
- Rückflußverhinderer und Prüfschraube
- Bauteilgeprüftes Sicherheitsventil
- Trichtersiphon und Rosetten
- Anschlußrohre verchromt

Werkstoffe

- Gehäuse aus Preßmessing, verchromt
- Rückflußverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Prüfschraube aus hochwertigem Kunststoff
- Sicherheitsventilgehäuse aus Preßmessing, verchromt
- Trichtersiphon und Rosetten aus hochwertigem, weißen Kunststoff
- Anschlußrohre aus Messing, verchromt

Anwendung

Sicherheitsgruppen vom Typ SG 162 dienen zur Absicherung von geschlossenen Wassererwärmern bis 200 l, nach DIN 4753 Teil 1 und DIN 1988.

Es handelt sich um Kompaktarmaturen, bei denen alle zur Absicherung geforderten Armaturen wie Rückflußverhinderer, Absperrventil, Prüfstutzen und Membransicherheitsventil zusammengefaßt sind.

Das Sicherheitsventil schützt den nachgeschalteten Boiler, Druckspeicher usw. durch selbsttätiges Öffnen vor Überdruck. Der Rückflußverhinderer verhindert das Rücksaugen und Rückfließen von Wasser aus dem Warmwassererwärmer.

Durch den speziellen **inService** bei Honeywell Braukmann Armaturen können Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, ohne die Armatur aus der Rohrleitung auszubauen.

Besondere Merkmale

- Rückflußverhinderer ist DVGW geprüft
- Sicherheitsventil ist TÜV geprüft
- Leichte Bedienung der Anlüftvorrichtung
- Links und rechts montierbar
- Gehäuse und Anschlußrohre verchromt
- Nachträglicher Einbau eines Druckminderers ist möglich
- **inService** – Wartung und Instandhaltung ohne Ausbau aus der Rohrleitung
- KTW-Empfehlungen werden eingehalten
- Zuverlässig und bewährt

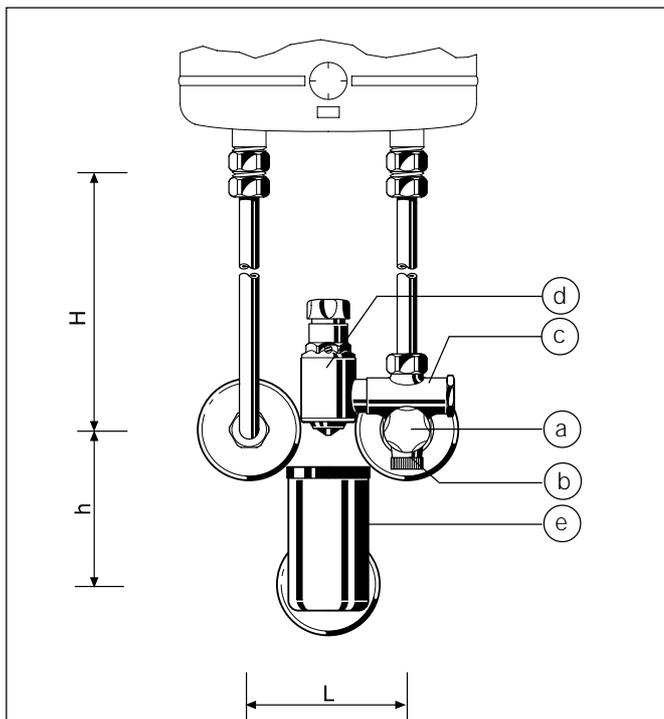
Verwendungsbereich

Für geschlossene Wassererwärmer bis 200 l, nach DIN 4753 Teil 1 und DIN 1988. Bauteilgeprüft gemäß TRD 721 für den Druckbereich 1-10 bar.

Medium	Wasser
Betriebsdruck	max. 20% unter Sicherheitsventil-Ansprechdruck

Technische Daten

Ansprechdruck	werkseitig 6 oder 10 bar. Nachträgliches Verstellen des werkseitig eingestellten Ansprechdrucks ist nicht zulässig und ohne Zerstörung der Sicherheitskappe nicht möglich.
Betriebstemperatur	max. 70 °C
Anschlußgrößen	1/2"
Wandabstand	70 mm und 100 mm



Funktionsbeschreibung

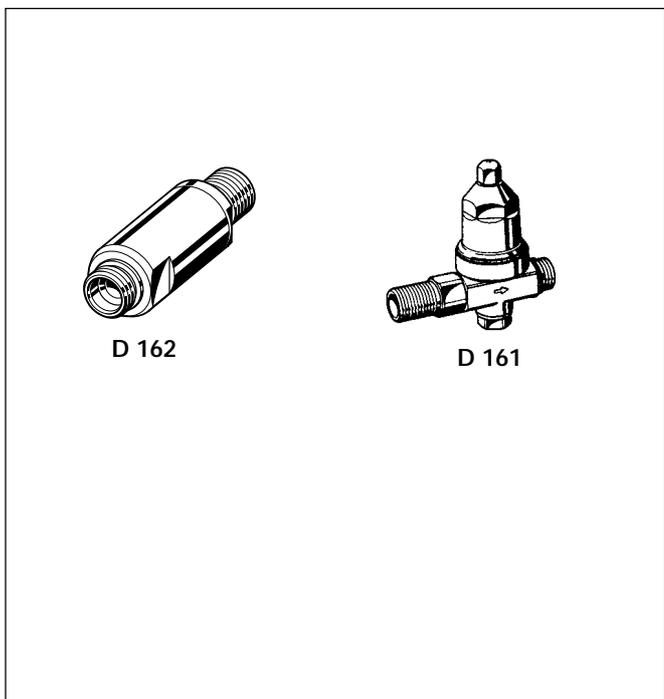
Die Sicherheitsgruppe SG 162 vereinigt Rückflußverhinderer, Absperrventil, Prüfstutzen und Membransicherheitsventil in einem Gerät. Entsprechend der Anordnung wird zuerst der Rückflußverhinderer durchströmt. Dabei wird bei Durchfluß ein Ventilkegel gegen eine Federkraft in Offenstellung gedrückt. Das nachgeschaltete Sicherheitsventil ist ein direkt wirkendes Sicherheitsventil. Das heißt, einer Öffnungskraft wirkt eine mechanische Kraft (Feder) entgegen.

Varianten

- SG 162 - 1/2 A = Sicherheitsventil-Ansprechdruck 6 bar
- SG 162 - 1/2 C = Sicherheitsventil-Ansprechdruck 10 bar

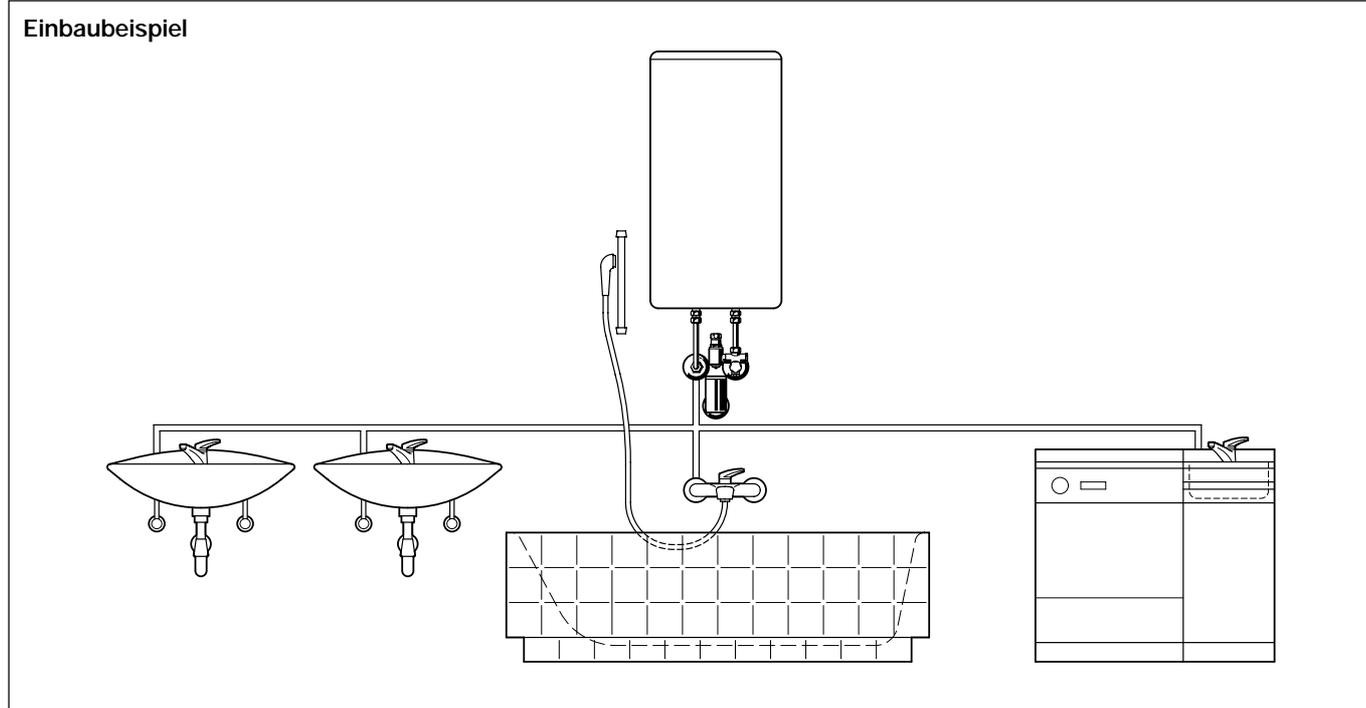
Anschlußgröße	R	1/2"
Nennweite	DN	15
Baumaße	in mm	
	L	100
	H	120
	h	100

- a) Absperrventil
- b) Prüfschraube für Rückflußverhinderer
- c) Rückflußverhinderer
- d) Membran-Sicherheitsventil mit Anlüftvorrichtung austauschbar
- e) Trichtersiphon (kein besonderer Geruchsverschluß erforderlich)



Zubehör

- D 161 Druckminderer**
zum nachträglichen Einbau in SG 162
Einstelldruck 1 - 6 bar
werkseitig auf 4 bar eingestellt
- D 162 Druckminderer**
zum nachträglichen Einbau in SG 162
nicht einstellbar
Einstelldruck = 4 bar



Einbauhinweise

- Die Sicherheitsgruppe muß vor dem Wassererwärmer in die Kaltwasserleitung eingebaut werden.
- Der Einbau ist so vorzunehmen, daß
 - sich zwischen Sicherheitsventil und Wassererwärmer keine Absperrarmaturen, Verengungen und Siebe befinden
 - eine gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet ist
- Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ablaufleitung austreten.
Nicht verschließen!

Anwendungsbeispiele

Sicherheitsgruppen SG 162 werden gemäß ihrer Spezifikation vor geschlossenen Wassererwärmern bis 200 l Nenninhalt eingebaut.

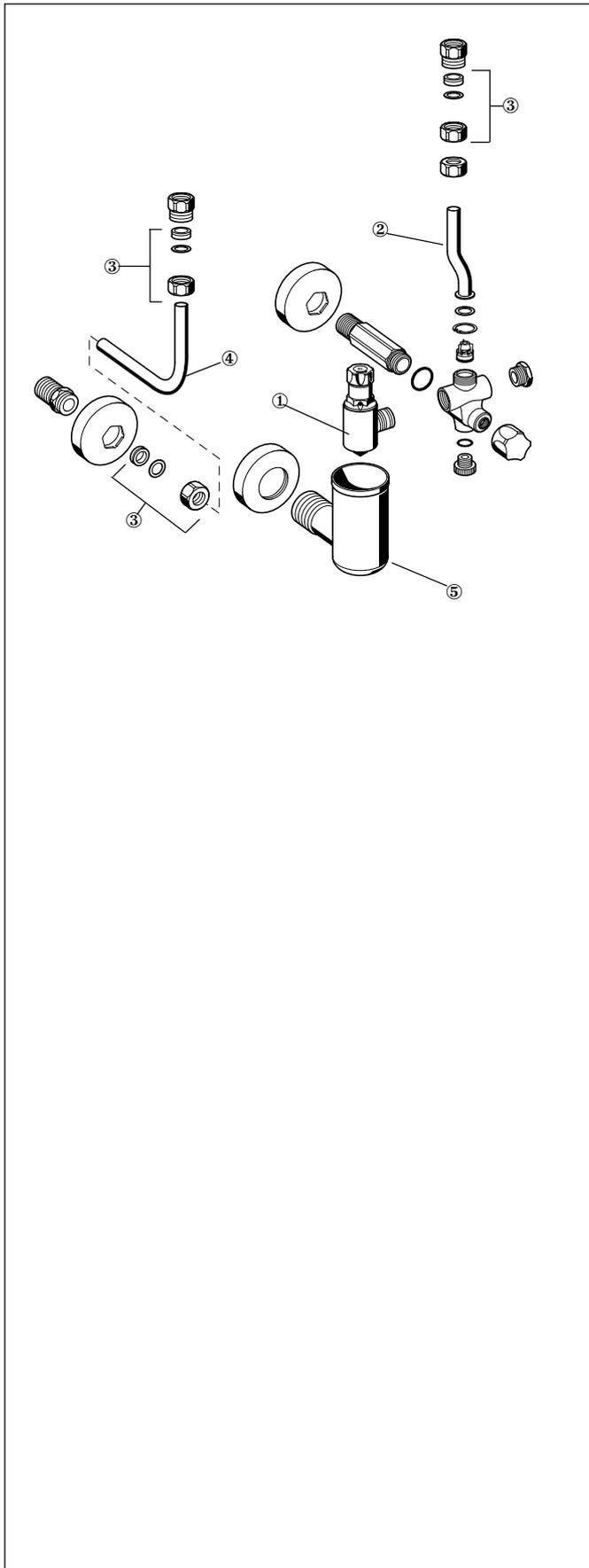
Nachfolgend einige typische Anwendungen

- Geschlossene Warmwasserspeicher
- Durchlaufspeicher

Instandhaltung

Entsprechend der DIN 1988, Teil 8, sollten folgende Maßnahmen regelmäßig durchgeführt werden. Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

	Maßnahme	Zeitabstand	Durchführung
Inspektion	Rückflußverhinderer: Funktionsprüfung durch Öffnen des Prüfstopfens und Schließen des unteren Absperrventils.	1 x jährlich	Betreiber
	Sicherheitsventil: Funktionskontrolle durch Überprüfen der Ansprechfähigkeit: Während des Betriebs der Anlage die Anlüftvorrichtung betätigen. Nach Loslassen der Anlüfteinrichtung muß das Ventil wieder schließen und das anstehende Wasser vollständig abfließen.	alle 6 Monate	Betreiber oder Installationsunternehmen
Wartung	Sicherheitsventil: Liegt eine Funktionsstörung vor, so kann durch mehrmaliges Betätigen der Anlüftvorrichtung eine Instandsetzung versucht werden. Gelingt dies nicht, ist eine Instandsetzung zu veranlassen.	1 x jährlich	Installationsunternehmen



Serviceteile Sicherheitsgruppe SG 162

Baureihe ab 1998

Bezeichnung	Nennweite	Teilenummer
① Sicherheitsventil- Austauschsatz komplett Bauteilprüfnummer 6 bar 10 bar	TÜV · SV · 95 - 771 - 1/2" · W · p 1/2" 1/2"	A 162 - BA A 162 - BC
② Bördelkröpfrohr	1/2"	2596600
③ Verschraubung komplett	1/2"	0900625
④ Rohrbogen C	1/2"	2597200
⑤ Trichtersiphon	1/2"	0901768

Technische Änderungen vorbehalten 02/00

Braukmann Armaturen
Honeywell AG
Postfach 1347 · 74819 Mosbach
☎ 0 62 61/8 10 · Fax 0 62 61/8 13 09

Honeywell
Braukmann

www.honeywell.de/hga